



Rückkehrhilfe: Ein Perspektivenwechsel

Rückkehrhilfe konkret

Tunesien, Gafsa



Fünf Jahre nach seiner Ausreise aus Tunesien hat Herr C. im Sommer 2012 beschlossen, freiwillig in sein Heimatland zurückzukehren. Er nahm am Rückkehr- und Reintegrationshilfeprogramm teil, welches vom Staatssekretariat für Migration (SEM) finanziert und von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) umgesetzt wird. Dadurch erhielt Herr C. finanzielle Reintegrationshilfe und Beratung für den Aufbau einer nachhaltigen beruflichen Tätigkeit.

Kurz nach seiner Ankunft in Tunesien hat Herr C. an einem von IOM organisiertem Kurs teilgenommen, mit dem Ziel, sich Kenntnisse für die Verwaltung eines Kleinunternehmens anzueignen. Aufgrund seiner mehrjährigen Berufserfahrung als Friseur, wollte Herr C. einen eigenen Friseursalon in Gafsa eröffnen. Mit Hilfe der BeraterInnen von IOM Tunis, hat Herr C. einen Projektvorschlag ausgearbeitet, der sodann dem Lenkungsausschuss vorgelegt wurde. Dieser Ausschuss setzt sich aus Vertretern der schweizerischen sowie tunesischen Regierung und der IOM zusammen. Nachdem Herrn C.s Projekt bewilligt wurde, hat dieser das nötige Material für die Eröffnung seines Friseursalons erstanden. Die Rechnungen wurden nach der Vorlage aller Quittungen und erforderlichen Bescheinigungen bei den entsprechenden Lieferanten direkt durch IOM beglichen.

Heute freut sich Herr C., seine berufliche Tätigkeit unabhängig ausführen zu können. Die Anzahl an Kunden nimmt ständig zu und Herr C. plant, seinen Friseursalon in den nächsten Jahren zu vergrössern.

Das Konzept Rückkehrhilfe hat sich in vielen Ländern Europas als eine humanitäre und gleichzeitig kostengünstige Lösung bewährt und durchgesetzt. Ziel der Rückkehrhilfe ist es, berechnete Interessen von Migrantinnen und Migranten sowie Interessen der Schweiz und der Herkunftsländer zu verbinden. Rückkehrhilfe trägt zu einer nachhaltigen und erfolgreichen Rückkehr bei. Sie wird so festgelegt, dass unerwünschte Pull-Faktoren Richtung Schweiz ausgeschlossen werden können.